©Staatl. Mus. f. Naturkde Karlsruhe & Naturwiss. Ver. Karlsruhe e.V.; download unter www.zobodat.at

PAUL WESTRICH & KONRAD SCHMIDT

Für Baden-Württemberg neue und seltene Bienen und Wespen (Hymenoptera Aculeata)

Kurzfassung
Die in den vergangenen Jahren im Freiland oder in bisher unbearbeiteten Sammlungen für Baden-Württemberg nachgewiesenen und besonders bemerkenswerten Stechimmen-Arten werden mitgeteilt und kommentiert. 2 Arten (*Hylaeus moricei, Lasioglossum bluethgeni*) sind neu für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, 6 Arten waren bisher aus Baden-Württemberg nicht bekannt.

Abstract
Data are given for 57 important finds of species of bees and wasps resulting from field collections in Baden-Württemberg and a survey of museum collections. 2 species (*Hylaeus moricei, Lasioglossum bluethgeni*) are new for the fauna of the Federal Republic of Germany, 6 species were hitherto unknown from Baden-Württemberg.

Autoren
Dr. PAUL WESTRICH, Eduard-Spranger-Str. 41, D-7400 Tübingen
Prof. Dr. KONRAD SCHMIDT, Zool. Institut d. Universität, Kornblumenstr. 13, D-7500 Karlsruhe 1.

Einleitung

Die Stechimmen-Faunistik wird in Baden-Württemberg bereits seit mehr als 60 Jahren besonders intensiv gepflegt. Das letzte zusammenfassende Verzeichnis der badischen aculeaten Hymenopteren hat GAUSS (1967) zusammengestellt und später ergänzt (GAUSS & PERRAUDIN 1970, GAUSS 1974). Ausführliche Bearbeitungen mit Verbreitungskarten für ganz Baden-Württemberg gibt es bisher lediglich für die Grabwespen (Sphecidae) (SCHMIDT 1979, 1980, 1981, 1984) und die Bauchsammlerbienen (Apoidea, Megachilidae) (WESTRICH 1983a). Eine Gesamtbearbeitung der Bienen Baden-Württembergs ist derzeit Gegenstand einer von der baden-württembergischen Landesregierung in Auftrag gegebenen Untersuchung (WESTRICH in Vorber.)* Trotz der vergleichsweise guten faunistischen Durchforschung des Landes tauchen immer wieder überraschende Neu- und erfreuliche Wiederfunde verschollener Arten auf. Dies darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, daß die Verarmung auch der Stechimmenfauna seit mindestens 20 Jahren rasch voranschreitet. Die Mehrzahl der hier aufgeführten Arten entstammt drei Lebensräumen, die besonders nachhaltig negativ beeinträchtigt wurden. So waren einige dieser Arten in früheren Jahrzehnten häufig, sind aber heute in Baden-Württemberg als unmittelbar vom Aussterben bedroht anzusehen (vgl. WESTRICH & SCHMIDT im Druck). Dies gilt insbesondere für die Bewohner der nordbadischen Flugsandgebiete, deren Lebensräume seit 1900 durch Aufforstungen und anderweitige Nutzungen weitgehend zerstört worden sind. Ebenfalls fast völlig verschwunden sind zahlreiche „typische" Arten des Kaiserstuhls und weiterer Lößgebiete in Weinbauklimaten infolge von Flurbereinigungen und der sich daraus ergebenden Intensivierung des Anbaus. Die Zerstörung der Rheinauenlandschaft, über deren spezifische Stechimmenfauna noch vergleichsweise wenig bekannt ist, geht so rasch voran, daß die faunistische Erforschung kaum Schritt halten kann.

* Teile der vorliegenden Arbeit wurden vom Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten Baden-Württemberg aus Mitteln des Zweiten Untersuchungs- und Forschungsprogramms gefördert.

Artenliste

Nomenklatur: Eumenidae nach VECHT & FISCHER (1972), Pompilidae nach WOLF (1972), Sphecidae nach BOHART & MENKE (1976) und Apoidea nach WESTRICH (1984). Vor den Funden ist jeweils das 10 x 10 km-Rasterquadrat des UTM-Netzgitters angegeben. Abkürzungen: BRD = Bundesrepublik Deutschland; BW = Baden-Württemberg; LNK = Landessammlungen für Naturkunde, Karlsruhe; NSG = Naturschutzgebiet; S = K. SCHMIDT; W = P. WESTRICH.

Den Herren Dr. BELLMANN (Ulm), JANSEN (Kusterdingen), KUNZ (Ubstadt) und Dr. MARTINI (Heidelberg) danken wir für faunistische Hinweise und die Möglichkeit, ihre Sammlungen zu bearbeiten, Herrn WOLF (Plettenberg) für die Bestätigung von *Evagetes alamannicus*.

Eumenidae (Solitäre Faltenwespen)

Alastor astropos LEPELETIER: MU02 Oberbergen, Badberg 1 ♂ 25. 5. 1971 (leg. et coll. S).

Allodynerus delphinalis (GIRAUD): MV52 Karlsruhe 1 ♂ 11. 5. 1946 (leg. STRITT, coll. LNK); MV42 Forchheim 1 ♀ 27. 7 1964 (leg. STRITT, coll. LNK); MU02 Oberbergen, Badberg 1 ♀ 7. 9. 1965 (leg. WACHMANN, coll. S). – Die jüngsten Funde aus BW melden GAUSS & PERRAUDIN (1970) aus Kappel/Rhein und Grießheim aus dem Jahre 1968.

Allodynerus rossii LEPELETIER: MV53 Eggenstein, Hochwasserdamm 1 ♀ 6. 8. 1977 (leg. et coll. S). – Der bisher einzige, aber nicht belegbare Fund liegt fast 100 Jahre

©Staatl. Mus. f. Naturkde Karlsruhe & Naturwiss. Ver. Karlsruhe e.V.; download unter www.zobodat.at

zurück: „Baden-Baden v. SCHULTHESS 1887" (zit. n. LEININGER 1951).

Discoelius zonalis (PANZER): MV42 Karlsruhe-Rappenwört, Hochwasserdamm, 1 ♀ 22. 7. 1979 (leg. et coll. MARTINI); MV43 Knielingen, Langengrund 1 ♀ 22. 9. 1983 an *Solidago* (leg. et coll. W); MV55 Rheinsheim, Hochwasserdamm 1 ♂ 24. 8. 1984 an *Angelica sylvestris* (leg. et coll. W). – Nach 1950 wurden nur 2 weitere ♀♀ aus BW bekannt (GAUSS 1966, GAUSS & PERRAUDIN 1970).

Discoelius dufourii LEPELETIER: MV62 Berghausen 1 ♀ 11. 8. 1951 (leg. STRITT, coll. LNK); MU14 Ettenheim 1 ♂ 30. 8. 1968 (leg. STRITT, coll. LNK); MV43 Knielingen, Langengrund 1 ♀ 24. 9. 1983 an *Solidago* (leg. et coll. S). – Auch von dieser Art sind seit 1950 nur 2 weitere Funde aus BW bekanntgeworden (GAUSS 1966, SCHMIDT 1966).

Eumenes sareptanus insolatus MÜLLER: MV42 Knielingen, Hochwasserdamm 1 ♀, 2 ♂♂ 17. 6.–1. 7. 1984 (leg. et coll. S). – Der letzte Fund in BW gelang SENF 1971 am Mindelsee-Ried/Bodanrück (GAUSS 1974).

Eumenes subpomiformis BLÜTHGEN: NU07 Tübingen 1 ♂ 25. 7. 1979 (leg. et coll. W); MU76 Horb, Muschelkalk-Schutthang 1 ♀ 30. 6. 1982 (leg. et coll. W). – Seltener Trockenhang-Bewohner. Das jüngste Stück aus BW, das uns vorlag, war 1 ♀, das STRITT am 29. 8. 1968 bei Ettenheim fing (coll. LNK).

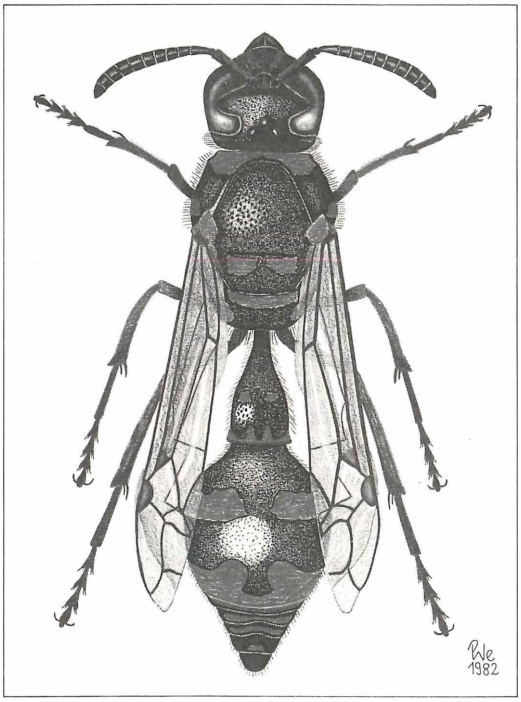

Abbildung 1. *Eumenes subpomiformis*, ♀. Bad Münster a. St. – Zeichn. P. WESTRICH.

Euodynerus dantici (ROSSI): MV52 Karlsruhe, Botan Garten 1 ♂ 16. 6. 1947 (leg. BITTEL?, coll. S); MV63 Stutensee 1 ♀ 29. 7. 1980 an *Heracleum* (leg. et coll. W) MV54 Hochstetten 1 ♀ 7. 1982 an Baumstumpf (leg. e coll. MARTINI). – Außerdem sind aus BW nur einige Exemplare aus Sandhausen und Karlsruhe bekannt, die alle zwischen 1929 und 1942 gefangen wurden (LEININGER 1951).

Masaridae (Honigwespen)

Celonites abbreviatus (VILLERS): Aus dem badischer Landesteil wird die Art zuletzt von GAUSS (1966) vom Kaiserstuhl aus dem Jahre 1963 gemeldet. In Württemberg ist *Celonites* eine Charakterart trockenwarmer Schutt- und Geröllhalden (z. B. *Teucrium montanum* - Halden). Dort ist sie im Taubertal bei Werbach (1 ♀ 6. 7 1983, leg. et coll. W) und im Ulmer Raum (BELLMANN mündl. Mitt.) auch heute noch regelmäßig anzutreffen.

Pompilidae (Wegwespen)

Agenioideus usurarius TOURNIER: MV63 Untergrombach, Michaelsberg 1 ♂ 12. 8. 1976 (leg. et coll. S). – Bisher gibt es nur drei weitere Fundorte in BW (STRITT 1963, WESTRICH 1980).

Anoplius caviventris AURIVILLIUS: MV43 Knielingen, Langengrund 1 ♀, 1 ♂ 18. 8. 1984 an *Phragmites* (leg. e coll. S). – Das Nest wird bevorzugt in dürren Schilfhalmen angelegt (WOLF 1971). Das jüngste Stück aus der BRD, das WOLF vorlag, stammt vom Jahr 1969 (WOLF briefl.).

Arachnospila wesmaeli THOMSON: MV53 Karlsruhe, NW-Stadt, sandiges Ödland 1 ♀ 29. 7. 1978; 1 ♀ 28. 7. 1980 (leg. et coll. S); Karlsruhe, Flugplatz 1 ♀ 6. 7. 1979 (leg. et coll. S). MV65 Wiesental, Sandgrube 1 ♂ 5. 7. 1981 (leg. et coll. KUNZ). – Bisher sind nur 2 weitere Fundorte der seltenen Flugsandart aus BW bekannt (STRITT 1963).

Episyron arrogans (SMITH): MV53 Leopoldshafen, Kernforschungszentrum 1 ♀ 15. 8. 1978 (leg. et coll. S). – Eine Sandart, von der der jüngste Fund in der BRD aus dem Jahre 1966 stammt (WOLF briefl.). In früheren Jahrzehnten war die Art in den nordbadischen Sandgebieten offenbar nicht allzu selten (STRITT 1963, GAUSS1967).

Evagetes alamannicus BLÜTHGEN: MT47 Küssaberg-Dangstetten, Waldrand 1 ♀ 23. 8. 1980 (leg. et coll. S, WOLF test.). – Bisher ist aus der BRD lediglich 1 ♀ aus Künaberg/Südschwarzwald, der Holotypus, bekannt (BLÜTHGEN 1944). Wie WOLF (mündl.) mitteilte, sind die beiden Fundgangaben bei WOLF (1958: 72) zu streichen.

Priocnemis coriacea DAHLBOM: NT09 Sipplingen 1 ♀ 7. 4. 1981 (leg. et coll. W, WOLF det.); MV43 Knielingen, Langengrund 1 ♀ 16. 6. 1984 (leg. et coll. S). – STRITT

©Staatl. Mus. f. Naturkde Karlsruhe & Naturwiss. Ver. Karlsruhe e.V.; download unter www.zobodat.at

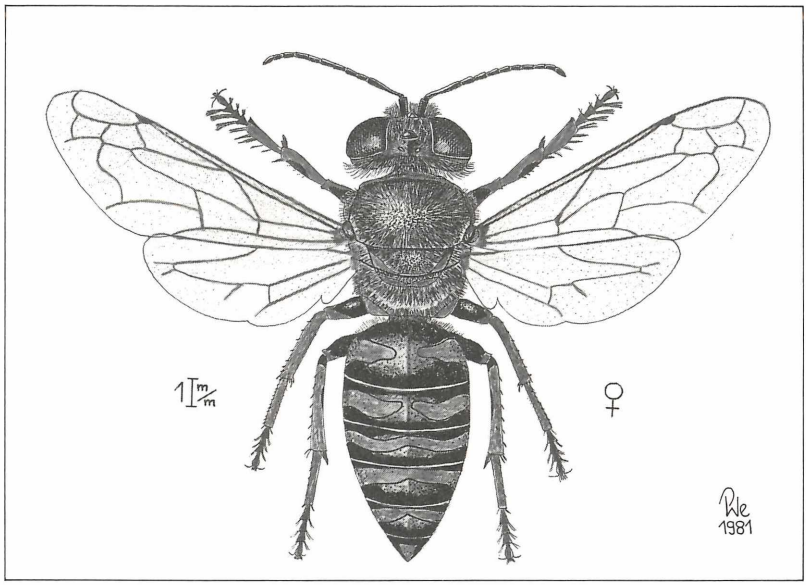

Abbildung 2. *Bembix rostrata*, ♀. Sandhausen bei Heidelberg. – Zeichn. P. WESTRICH.

(1963) nennt 8 Fundorte in Baden. Die Art wird in den letzten Jahren nur noch sehr selten festgestellt.

Sphecidae (Grabwespen)

Bembecinus tridens (FABRICIUS): MV65 Wiesental, Sandgrube 2 ♀♀ 1. 7. 1981; 1 ♀, 1 ♂ 10. 7. 1982; 4 ♂♂ 1. 7. 1984 (leg. et coll. KUNZ). – Seit 1964 lagen aus BW nur noch Funde aus Sandhausen, NSG Pflege Schönau vor. Das Vorkommen bei Wiesental ist hochgradig gefährdet (siehe *Bembix rostrata*).

Bembix rostrata (LINNAEUS): MV43 Knielingen, Langengrund, sandiges Ödland 2 ♀♀, 6 ♂♂ gesehen am 22. 7. 1984 (S u. W); MV65 Wiesental, Sandgrube, im Sommer 1981 mehrere Exemplare beobachtet von KUNZ und HASSLER. – Eine Flugsandart, deren letzte bekannte Vorkommen in BW in Sandhausen und Karlsruhe, Flugplatz liegen (vgl. SCHMIDT 1979). Das Vorkommen bei Wiesental ist durch den Bau der Bundesbahnschnelltrasse sehr gefährdet.

Crossocerus denticoxa BISCHOFF: MV53 Weingarten 1 ♀ 8. 9. 1979 auf *Pastinaca* (leg. et coll. ZMUDZINSKI). – Dies ist das 6. badische und 8. deutsche Stück dieser sehr seltenen, erst 1932 beschriebenen Art. Sie war in BW bisher nur aus dem Kaiserstuhl und von Wittental bei Freiburg bekannt.

Crossocerus styrius KOHL: NU16 Pfullingen 1 ♂ 3. 7. 1981 (leg. et coll. JANSEN); NU42 Federsee, Wildes Ried 1 ♂ 16. 5. 1981 (leg. JANSEN, coll. S). – Von dieser seltenen Waldart sind aus BW bisher nur 6 ♀♀ bekannt.

Dienoplus laevis (LATREILLE): MV53 Karlsruhe, Sanddüne am Durlacher Weg 1 ♂ 24. 3. 1983 (leg. et coll. S); MV43 Knielingen, Langengrund 1 ♀ 15. 8. 1984 (leg. et coll. S). – Außerhalb des Kaiserstuhls war seit 1933 nur 1 Einzelfund vom Karlsruher Flugplatz bekannt.

Gorytes planifrons (WESMAEL): MU02 Oberbergen, Badberg 1 ♀ 19. 6. 1984 (leg. et coll. W). – Das 6. Exemplar der sehr seltenen Art aus dem Gebiet der BRD. In BW zuletzt 1969 bei Wittental und im Kaiserstuhl zuletzt 1963 bei Vogtsburg nachgewiesen.

Mimumesa beaumonti (LITH): NT69 Argensee 1 ♀ 28. 7. 1981 (leg. JÄGER, coll. JANSEN). – Außer einigen Funden in Norddeutschland bekannt aus Finnland, Schweden, Dänemark, DDR, Niederlande, Belgien, Polen, europ. UdSSR. Neu für Baden-Württemberg!

Nysson tridens (GERSTAECKER): MV41 Elchesheim, Hochwasserdamm 1 ♀, 1 ♂ 25. 7. 1983 (leg. et coll. W); MV43 Knielingen, Langengrund 1 ♂ 3. 8. 1984, 1 ♂ 15. 8. 1984 (leg. et coll. S). – Seltene Art, von der nach 1950 nur noch 3 Funde aus BW vorlagen.

Passaloecus clypealis FAESTER: MV43 Knielingen, Langengrund 1 ♀ 18. 8. 1984 an *Phragmites* (leg. et coll. S). – Das 2. Exemplar aus BW. Ein Schilfbewohner, der im Küstenbereich von Nord- und Ostsee nicht selten ist.

Pemphredon podagrica CHEVRIER: NU16 Pfullingen 1 ♂ 11. 6. 1983 (leg. et coll. JANSEN). – Das 12. Exemplar der seltenen, in der BRD nur aus BW bekannten Art.

Tachysphex fulvitarsis A. COSTA: MV76 Sandhausen 1 ♀ 11. 7. 1982 (leg. et coll. W); MV65 Wiesental 1 ♂ 1. 7. 1981 (leg. et coll. KUNZ). – Das letzte baden-württembergische Exemplar des seltenen Flugsandbewohners wurde 1968 bei Ketsch festgestellt, bei Sandhausen zuletzt 1965.

©Staatl. Mus. f. Naturkde Karlsruhe & Naturwiss. Ver. Karlsruhe e.V.; download unter www.zobodat.at

Apoidea (Bienen):

Ammobates punctatus (FABRICIUS): MV65 Wiesental, Sandgrube 1 ♂ 24. 7. 1981 (leg. et coll. KUNZ); MV54 Hochstetten, Sandgrube 1 ♀ 14.7 1982 (leg. et coll. W). Die bei *Anthophora bimaculata* parasitierende Art war früher in den nordbadischen Flugsandgebieten verbreitet und nicht selten, lokal sogar häufig. Seit 1964 nur noch die genannten 2 Einzelfunde.

Andrena carbonaria auct.: MV53 Karlsruhe, Flugplatz 1 ♂ 2. 8. 1980 (leg. et coll. S). – Die auffällige Art war bis 1960 noch häufig, ist seither aber extrem rückläufig in ihrem Bestand.

Andrena chrysopus PEREZ: K. SCHMIDT konnte am 13. 6. 1984 bei MV43 Knielingen, Langengrund die Art in 1 ♂ zum ersten Mal für BW nachweisen. Am 17. 6. 1984 fanden die Verfasser gemeinsam ein weiteres Vorkommen auf dem Hochwasserdamm bei Knielingen. Bei gezielter Nachsuche in den Spargelanbaugebieten fand WESTRICH am 18. 6. 1984 10 ♀♀, 3 ♂♂ im NSG Pferdetriebsdüne bei MV76 Sandhausen. Am 8. 7. 1984 konnten die Verfasser ein weiteres ♀ an einem Bahndamm bei MV53 Knielingen beobachten. Als Futterpflanze kommt nur wildwachsender Spargel in Betracht, da der Kulturspargel aufgrund des frühjährlichen Stechens erst viel später im Jahr blüht, wenn die Flugzeit von *A. chrysopus* bereits vorbei ist. Neu für Baden-Württemberg!

Andrena florivaga EVERSMANN: MV83 Bauerbach, Streuobstwiese 2 ♂♂ 22. 5. 1984, 2 ♀♀ 1. 6. 1984 auf *Ranunculus*; MV93 Häfnerhaslach 1 ♀ 1. 6. 1984 auf *Ranunculus* (leg. et coll. W). Siehe die Anmerkung bei WESTRICH (1984: 17). Neu für Baden-Württemberg!

Andrena fulvida SCHENCK: MV43 Knielingen, Langengrund 1 ♀ 3. 6. 1984 (leg. et coll. S). – Diese in BW seltene Art wurde zuletzt 1941 nachgewiesen.

Andrena fuscipes (KIRBY): MV67 Mannheim-Rheinau 1 ♂ 29. 8. 1984 (leg. et coll. W). – Von dieser, ausschließlich an Heidekraut (*Calluna vulgaris*) fliegenden und in Norddeutschland häufigen Art lag aus BW seit 1949 kein Nachweis mehr vor. Das neue Vorkommen liegt auf einer Sanddüne, die zunehmend aufgeforstet wird, obwohl die Offenhaltung aus floristischen wie faunistischen Artenschutzgründen unverzichtbar ist.

Andrena lagopus LATREILLE: MV66 Altlußheim, Hochwasserdamm 1 ♂ 25. 4. 1983 (leg. et coll. W). – Diese für die BRD nur aus BW bekannte, sehr seltene Art war seit 1952 nicht mehr gefunden worden.

Andrena schencki MORAWITZ: MV54 Rußheim 1 ♀ 28. 5. 1965 (leg. et coll. S). – Dies ist der letzte Nachweis der vor 1960 in BW nicht seltenen Art.

Anthophora bimaculata (PANZER): MV53 Karlsruhe, Flugplatz, Sanddüne 1 ♂ 6. 7. 1979 (leg. et coll. S); MV65 Wiesental, Sandgrube 1 ♂ 1. 7. 1981 (leg. et coll. KUNZ): M54 Hochstetten, Sandgrube 1 ♂ 7. 7. 1982 (leg. et coll. W). – Die drei einzigen bekannten aktuellen Vorkommen der Flugsandart in BW sind höchst bedroht, so daß nicht auszuschließen ist, daß die Art in BW in den nächsten Jahren ausstirbt. (Siehe bei *Ammobates*!)

Biastes emarginatus (SCHENCK): MU02 Oberbergen, Badberg 1 ♀ 3. 7. 1970 (leg. et coll. S). Der Wirt ist im Gebiet höchstwahrscheinlich *Rophites trispinosus*, der an dem Fundort selten, aber noch regelmäßig anzutreffen ist. Neu für Baden-Württemberg!

Ceratina chalybea CHEVRIER: MU02 Vogtsburg, Haselschacherbuck 1 ♀ 17. 7. 1978 (leg. et coll. W); LU93 Sasbach, Limburg 1 ♀ 5. 9. 1978 (leg. et coll. S). Letzter Nachweis dieser wärmeliebenden Art in BW im Jahr 1946 bei Lahr!

Colletes marginatus SMITH: MV53 Karlsruhe, Flugplatz 1 ♂ 14. 7. 1979 (leg. et coll. S); MV54 Hochstetten, Sandgrube 1 ♀ 11. 8. 1982 (leg. et coll. S). – Die Art lebt in den gleichen Biotopen wie *Anthophora bimaculata* und ist in gleicher Weise in BW im Bestand rückläufig, während sie in den Küstendünen der BRD noch häufig ist.

Colletes succinctus (LINNAEUS): MV67 Mannheim-Rheinau, Sanddüne 2 ♂♂ 29. 8. 1984 (leg. et coll. W). – Dieser Heidekraut-Spezialist ist wie *Andrena fuscipes* in Norddeutschland häufig, in BW dagegen kommt er nur vereinzelt vor. Letzter Nachweis 1951 bei Sandhausen.

Epeolus cruciger (PANZER): MV43 Knielingen, Langengrund 1 ♂ 3. 8. 1984; 1 ♀ 28. 8. 1984 (leg. et coll. S). In BW seltener als *Epeolus variegatus* (L.), von dem in den vergangenen Jahren mehrere Funde vorliegen, während *E. cruciger* seit 1955 nicht mehr nachgewiesen werden konnte (vgl. WESTRICH 1983 c). Im Norden der Bundesrepublik in den Sandgebieten auf dem Festland und den Inseln dagegen wesentlich häufiger.

Halictus quadricinctus (FABRICIUS): MU02 Vogtsburg 3 ♂♂ 21. 8. 1984 (leg. et coll. W). – Die größte unserer einheimischen *Halictus*-Arten war bis 1965 noch regelmäßig in den Lößgebieten anzutreffen, ging aber dann vor allem durch die Zerstörung ihrer Nisthabitate (Löß- und Lehmwände) rapide zurück. Uns ist derzeit nur noch 1 Vorkommen an einer Lößwand im Kaiserstuhl bekannt, deren typische Fauna durch die Einflüsse aus den direkt benachbarten Weinbergen von Jahr zu Jahr mehr verarmt.

Halictus smaragdulus VACHAL: MV53 Karlsruhe, Flugplatz 1 ♂ 28. 9. 1982 (leg. et coll. S). – Letzter Nachweis in BW im Jahre 1937 bei Müllheim.

Hylaeus duckei (ALFKEN): MT47 Küssaberg 1 ♀ 10. 8. 1980 (leg. et coll. S). – Die sehr seltene und in der BRD nur aus BW bekannte Art war seit 1954 nicht mehr nachgewiesen worden.

Hylaeus moricei (FRIESE): MV53 Eggenstein, Sandgrube mit Röhricht 1 ♀ 28. 7 1976 (leg. et coll. S, DATHE

©Staatl. Mus. f. Naturkde Karlsruhe & Naturwiss. Ver. Karlsruhe e.V.; download unter www.zobodat.at

test.); MV43 Knielingen, Hochwasserdamm neben Röhricht 2 ♂♂ 15. 8. 1985 (leg. S, coll. S, W). – Neu für die Bundesrepublik Deutschland!

Lasioglossum albocinctum (LUCAS): MU02 Oberbergen, Badberg 1 ♀ 19. 6. 1984 (leg. et coll. W). – Die Art kommt in der BRD nur im Kaiserstuhlgebiet vor, wird dort aber nur vereinzelt nachgewiesen.

Lasioglossum austriacum EBMER: MU20 Feldberg 2 ♂♂ 6. 8. 1952 (leg. STRITT, coll. LNK); MU69 Enzklösterle 1 ♂ 20. 7. 1973 (leg. S, coll. W). – Siehe die Anmerkung zu dieser Art bei WESTRICH (1984: 43). Neu für Baden-Württemberg!

Lasioglossum bluethgeni EBMER: MU02 Schelingen 1 ♂ 29. 8. 1979 (leg. et coll. KRATOCHWIL). Bereits von KRATOCHWIL (1983) gemeldet. Neu für die Bundesrepublik Deutschland!

Lasioglossum pallens (BRULLE): LU92 Burkheim, Hochwasserdamm 2 ♂♂ 23. 4. 1983 (leg. et coll. W). – Einzige einheimische *Lasioglossum*-Art, von der beide Geschlechter im Frühjahr fliegen. In BW zuletzt 1951 nachgewiesen.

Lasioglossum prasinum (SMITH): MV76 Sandhausen, NSG Pflege Schönau 1 ♂ 14. 7. 1982 (leg. et coll. W). – Dies ist der erste eindeutige Beleg für die in Süddeutschland nur in Flugsandgebieten vorkommende Art, da das von BALLES (1925) von Achern gemeldete ♂ nicht mehr auffindbar ist.

Megachile parietina (FOURCROY): Am 27. 6. 1984 konnte WESTRICH durch einen Hinweis von Herrn BELLMANN (Ulm) in dem baden-württembergischen NSG Goldberg bei PV01 Nördlingen 2 ♀♀ beobachten und an den Sprudelkalkfelsen ein Nest finden. Dies dürfte derzeit das einzige Vorkommen in BW sein, da die Art trotz mehrfacher Kontrollen am Badberg (Kaiserstuhl), wo sie bis 1965 noch flog, nicht mehr bestätigt werden konnte.

Nomada errans LEPELETIER: MT89 Singen, Hohentwiel 1 ♀ 25. 8. 1972 (leg. SENF, coll. W). Dies ist nach dem Fund bei Sipplingen (WESTRICH 1983 d) im Jahre 1981 erst der 3. Nachweis in BW.

Nomioides minutissimus (ROSSI): Gegenwärtig kommt diese winzige Flugsandart noch in 2 Populationen auf den 2 Sanddünen bei Sandhausen vor. Während sie im NSG Pferdetriebsdüne nur ganz vereinzelt zu beobachten ist, konnte WESTRICH im NSG Pflege Schönau am 3. 8. 1984 einen Massenflug von mindestens 200 ♂♂ beobachten, die überwiegend über der Hauptfutterpflanze, dem Sand-Thymian (*Thymus serpyllum*) schwärmten. Offensichtlich hatte der letztjährige, langanhaltende Sommer einen außerordentlich positiven Effekt auf die Populationsentwicklung dieser sehr seltenen Art. Da der Sand-Thymian in diesem Gebiet aber weiterhin durch allzu häufigen Betritt zurückgedrängt wird und die Nistbereiche stark in Mitleidenschaft gezogen werden, halten wir ein Einzäunen des Kernbereichs der Düne für dringend erforderlich, um das größte Vorkommen dieser in der BRD nur noch bei Sandhausen vorkommenden Art zu sichern. Obwohl PHILIPPI bereits 1971 aus floristischen Gründen eine solche Maßnahme vorgeschlagen hatte, ist bisher von seiten der zuständigen Behörden nichts unternommen worden. Eine Einzäunung käme auch den dort ebenfalls nistenden, hochgradig gefährdeten Grabwespenarten zugute.

Osmia mustelina GERSTAECKER: PV01 NSG Goldberg bei Nördlingen 1 ♀ 27. 6. 1984 (leg. et coll. W). – An den Sprudelkalkfelsen im Nördlinger Ries konnte WESTRICH noch weitere ♀♀ beim Nestbau und beim Pollensammeln an *Hippocrepis comosa* beobachten. Neu für Baden-Württemberg!

Rophites quinquespinosus PEREZ: MU02 Schelingen, NSG Ohrberg 1 ♀ 17. 8. 1984 an *Centaurea scabiosa* (leg. et coll. S). – Zuletzt 1935 bei Markgröningen nachgewiesen (WESTRICH 1983 b).

Rophites trispinosus PEREZ: MV63 Weingarten 1 ♀ 5. 7. 1983 (leg. NUSSER, coll. S). – Dies ist seit Jahrzehnten der einzige Nachweis dieser sehr seltenen Art außerhalb des Kaiserstuhls, wo sie auf mehreren Trockenhängen noch jedes Jahr anzutreffen ist.

Sphecodes cristatus HAGENS: MV55 Rheinsheim, Hochwasserdamm 1 ♂ 25. 7 1983, 2 ♀♀, 2♂♂ 13. 8. 1983 (leg. W, coll. EBMER, W); MV43 Knielingen, Hochwasserdamm 1 ♂ 30. 7. 1984 (leg. et coll. S). – Zuletzt von STRITT im Jahre 1962 bei Forchheim festgestellt. Bei Rheinsheim war zweifelsfrei *Halictus subauratus* (ROSSI) der Wirt.

Tetralonia macroglossa (ILLIGER): MU02 Wasenweiler 4 ♂♂ 16.–17 8. 1984 (leg. et coll. S, W) auf *Malva moschata*. – Letzter Nachweis dieser in der BRD höchst seltenen Art 1962 im Kaiserstuhl (leg. JAHN, coll. Zool. Inst. FU Berlin).

Literatur

BALLES, L. (1925): Beiträge zur Kenntnis der Hymenopterenfauna Badens I. – Mitt. bad. Landesver. Naturkunde und Naturschutz, N. F. **1**: 437–461; Freiburg i. Br.

BLÜTHGEN, P. (1944): Beiträge zur Kenntnis der mitteleuropäischen Wegwespen (Hym. Pompilidae). – Stettin. Ent. Ztg., **105**: 52–62; Freiburg i. Br.

BOHART, R. M. & MENKE, A. S. (1976): Sphecid wasps of the world. A generic revision. – 695 S., Berkeley (University of California Press).

GAUSS, R. (1966): Bemerkenswerte badische Funde aculeater Hymenopteren. – Mitt. bad. Landesver. Naturkunde und Naturschutz, N. F. **9**: 65–71; Freiburg i. Br.

GAUSS, R. (1967): Verzeichnis der im badischen Gebiet bekanntgewordenen aculeaten Hautflügler und Goldwespen (Hymenoptera sowie von stylopisierten Arten). – Mitt. bad. Landesver. Naturkunde und Naturschutz, N. F. **9**: 529–587; Freiburg i. Br.

GAUSS, R. (1974): Im Taubergießengebiet ermittelte Hautflügler (Hymenoptera ohne Symphyta) und Netzflügler (Neurop-

©Staatl. Mus. f. Naturkde Karlsruhe & Naturwiss. Ver. Karlsruhe e.V.; download unter www.zobodat.at

tera). – In: Das Taubergießengebiet. – Natur- und Landschaftsschutzgebiete Bad.-Württ., **7**: 570–579; Ludwigsburg.

GAUSS, R. & PERRAUDIN W. (1970): Neufunde, Nachträge und Berichtigungen zur Hautflüglerfauna im badischen Gebiet. – Mitt. bad. Landesver. Naturkunde und Naturschutz, N. F. **10**: 355–363; Freiburg i. Br.

KRATOCHWIL, A. (1983): Zur Phänologie von Pflanzen und blütenbesuchenden Insekten (Hymenoptera, Lepidoptera, Diptera, Coleoptera) eines versaumten Halbtrockenrasens im Kaiserstuhl – ein Beitrag zur Erhaltung brachliegender Wiesen als Lizenz-Biotope gefährdeter Tierarten. – Beih. Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ., **34**: 57–108; Karlsruhe.

LEININGER, H. (1951): Über Bienen, Grab-, Weg-, Faltenwespen und Ameisen aus dem badischen Oberrheingebiet (Hym. Aculeata). – Beitr. naturk. Forsch. SüdwDtl., **10**: 113–136; Karlsruhe.

PHILIPPI, G. (1971): Sandfluren, Steppenrasen und Saumgesellschaften der Schwetzinger Hardt (nordbadische Rheinebene) unter besonderer Berücksichtigung der Naturschutzgebiete bei Sandhausen. – Veröff. Landesstelle Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ., **39**: 66–130; Ludwigsburg.

SCHMIDT, K. (1966): Einige Hymenopteren vom Spitzberg und aus der näheren Umgebung von Tübingen. – In: Der Spitzberg bei Tübingen. – Natur- und Landschaftsschutzgebiete Bad.-Württ., **3**: 931–945; Ludwigsburg.

SCHMIDT, K. (1979): Materialien zur Aufstellung einer Roten Liste der Sphecidae (Grabwespen) Baden-Württembergs. I. Philanthinae und Nyssoninae. – Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ., **49/50**: 271–369; Karlsruhe.

SCHMIDT, K. (1980): Idem II. Crabronini. – Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ., **51/52**: 309–398; Karlsruhe.

SCHMIDT, K. (1981): Idem III. Oxybelini, Larrinae (außer Trypoxylon), Astatinae, Sphecinae und Ampulicinae. – Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ., **53/54**: 155–234; Karlsruhe.

SCHMIDT, K. (1984): Idem IV. – Pemphredoninae und Trypoxylonini. – Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ., **57/58**: 219–304; Karlsruhe.

STRITT, W. (1963): Die Wegwespen des badischen Oberrheingebietes (Hym., Pompilidae). Beitr. naturk. Forsch. SüdwDtl., **22**: 97–106; Karlsruhe.

VECHT, J. VAN DER & FISCHER, F. C. J. (1972): Hymenopterorum Catalogus. Teil 8. Palearctic Eumenidae. – 199 S.; 's-Gravenhage (Junk).

WESTRICH, P. (1980): Die Stechimmen (Hymenoptera Aculeata) des Tübinger Gebiets mit besonderer Berücksichtigung des Spitzbergs. – Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ., **51/52**: 601–680; Karlsruhe.

WESTRICH, P. (1983 a): Die Bienen Baden-Württembergs. I. Megachilidae (Hymenoptera, Apoidea). – Stuttgarter Beitr. Naturkunde, Ser. A, Nr. **363**; 50 S.; Stuttgart.

WESTRICH, P. (1983 b): Die Bienenfauna des Leudelsbachtals bei Markgröningen und ihre Veränderungen im Verlauf von 50 Jahren (Hymenoptera, Apoidea). – Jh. Ges. Naturkde. Württemberg, **138**: 271–285; Stuttgart.

WESTRICH, P. (1983 c): Neufunde, Ergänzungen und Berichtigungen zur Stechimmenfauna (Hymenoptera Aculeata) im Raum Tübingen. – Mitt. Ent. Ver. Stuttgart, **18**: 77–86; Stuttgart.

WESTRICH, P. (1983 d): Zur Kenntnis der Bienenfauna der Molassehänge bei Sipplingen/Bodensee (Hym., Apoidea). – Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz, N. F. **13**: 237–244; Freiburg i. Br.

WESTRICH, P (1984): Kritisches Verzeichnis der Bienen der Bundesrepublik Deutschland (Hymenoptera, Apoidea). Cour. Forsch.-Inst. Senckenberg, **66**: 86 S.; Frankfurt a. M.

WESTRICH, P. & SCHMIDT, K. (im Druck): Rote Liste der Stechimmen Baden-Württembergs (Hymenoptera Aculeata außer Chrysididae). – Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ., (im Druck); Karlsruhe.

WOLF, H. (1958): Bemerkungen zu einigen Wegwespenarten (Hym. Pompilidae). – Mitt. Dtsch. Ent. Ges., **17**: 68–72; Berlin.

WOLF, H. (1971): Prodromus Insectorum Bohemoslovakiae. Hymenoptera Pompilidae. – Acta Faun. Ent. Mus. Nation. Prag., **14**: 1–76.

WOLF, H. (1972): Hymenoptera: Pompilidae. – Insecta Helvetica, Fauna, **5**: 176 S.; Zürich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carolinea - Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: 42

Autor(en)/Author(s): Westrich Paul, Schmidt Konrad

Artikel/Article: Für Baden-Württemberg neue und seltene Bienen und Wespen (Hymenoptera Aculeata) 115-120